

Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Bremen

AStA der Universität Bremen

Universität Bremen

Bibliothekstraße 3, StH

28359 Bremen

Telefon: 0421/218-69733 asta@uni-bremen.de



Bremen, den 26/01/2015

Student*innen laden zur Vollversammlung und AS-Blockade am 27. und 28.01.2015 an der Uni Bremen

Am Dienstag, den 27.01.2015 kommen Student*innen um 14:00 Uhr in der Glashalle zu einer Vollversammlung zusammen, auf welcher sich gegen die im Rahmen des Wissenschaftsplan 2020 vorgesehenen Kürzungen an der Uni ausgesprochen und für die erneute Verhinderung der Sitzung des Akademischen Senats am Tag darauf mobilisiert werden soll. Die Organisator*innen des Aktivenplenums und des AStA erwarten circa 1000 Teilnehmer*innen.

Die Beschlussvorlage der Vollversammlung sieht vor, die geplanten Kürzungsmaßnahmen an der Uni abzulehnen und alles im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Verfügung stehende dagegen zu tun. Konkret bedeutet das, dass jegliche Einsparungsmaßnahmen durch Instituts- wie Studiengangsschließungen und -konsolidierungen (z. B. Psychologie) und die Erhöhung der Verwaltungsgebühr auf fast das Doppelte nicht hingenommen werden sollen. Universitätsleitung und die Mitglieder des Akademischen Senates (AS) werden aufgefordert, die Kürzungslinie der Politik zurückzuweisen und stattdessen für eine Ausfinanzierung der Bildungslandschaft zu streiten.

Darüber hinaus wird auf der studentischen Vollversammlung dazu aufgerufen, den Beschluss der Kürzungsmaßnahmen im AS am 28.01.2015 erneut zu verhindern. Bereits am 17.12.2014 hatten knapp 300 protestierende Student*innen es dem AS verunmöglicht zu tagen und so den Kürzungsbeschluss erfolgreich verhindert. Dem vor diesem Hintergrund angebotenen Vorschlag von Seiten der Student*innen gemeinsam über eine Ausfinanzierung der Uni nachzudenken und dafür zu streiten, folgten nur wenige Uni-Mitglieder anderer Statusgruppen. An der uniweiten,

statusgruppenübergreifende Diskussionsveranstaltung am 22.01.2015 kamen in erster Linie Student*innen. Trotz persönlicher Einladung lehnten die AS-Mitglieder die Debatte ab und demonstrierten so die fehlende Bereitschaft zu einem konstruktiven Austausch über die derzeitige Lage und zukünftige Handlungsperspektiven.

Ansprechpartner*innen: Irina Stinga und Kristin Reimers

Für Nachfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne über asta@uni-bremen.de oder per Telefon **0151/65796904** zur Verfügung.